

# Diskriminierungskritischer Umgang mit Künstlicher Intelligenz: verstehen – hinterfragen - gestalten

**Datum:** 27.11.2025  
**Uhrzeit:** 09.00 – 16.00 Uhr  
**Referent:** Sebastian Zollner  
**Ort:** Nowgorod Raum (Altes Rathaus, Erdgeschoss)  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen

Künstliche Intelligenz (KI) prägt zunehmend Schule, Gesellschaft und Demokratie. Doch KI ist nicht neutral: Sie spiegelt gesellschaftliche Vorurteile wider, kann diskriminierende Entscheidungen treffen und bestehende Ungleichheiten verstärken. Pädagog\*innen und Lehrkräfte müssen daher KI verstehen, kritisch hinterfragen und gezielt verantwortungsvoll einsetzen.

## Inhalte des Workshops:

- **KI verstehen:** Einblick in die Funktionsweise von Large Language Models (LLMs), Algorithmen und Trainingsdaten – und wie unbewusste Vorurteile in Codes und Anwendungen gelangen.
- **Diskriminierungsformen erkennen:** Überblick über direkte, indirekte und strukturelle Diskriminierung durch KI.
- **Bias analysieren:** Analyse realer Fallbeispiele zu algorithmischen Verzerrungen und gezieltem Missbrauch von KI durch Akteur\*innen.
- **Chancen nutzen:** Entwicklung konkreter Methoden und Übungen für den Unterricht, um KI als Werkzeug für Vielfalt, Inklusion und Demokratie einzusetzen.

## Ziel:

Der Workshop befähigt Sie, Schüler\*innen für einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit KI zu sensibilisieren und digitale Technologien aktiv für demokratische Teilhabe zu nutzen.

Anmeldungen bitte bis zum **07.11.2025** unter [komm.integrationszentrum@bielefeld.de](mailto:komm.integrationszentrum@bielefeld.de).

## Ansprechpartnerinnen und Informationen:

Frau Dr. Koriath  
Tel. 0521 51-3788  
[inga.koriath@bielefeld.de](mailto:inga.koriath@bielefeld.de)

Frau Mundt  
Tel. 0521 51-2005  
[brigitte.mundt@bielefeld.de](mailto:brigitte.mundt@bielefeld.de)

[www.ki-bielefeld.de](http://www.ki-bielefeld.de)